



Antwort zur Anfrage Nr. 0343/2020 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Taubenvergrämung Osteinunterführung (BÜNDNIS/DIE GRÜNEN)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

zu 1 – 3:

1. **Wer war für die im Dezember 2019 durchgeführte Maßnahme verantwortlich?**
 - a. **Wenn die Verantwortlichkeit außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Mainz lag, war die Stadt im Vorfeld über die geplante Maßnahme informiert?**
2. **Was sind die Gründe für die Installation der Netze?**
3. **Warum gab es keine Abstimmung mit der Stadttaubenhilfe Mainz und/oder dem Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. im Vorfeld der geplanten Maßnahme?**

Für das Anbringen der Netze ist die Deutsche Bahn AG verantwortlich. Die Anfrage wurde diesbezüglich weitergeleitet. Eine Antwort der Deutschen Bahn AG liegt noch nicht vor.

4. **Sind der Stadt im Zusammenhang mit der durchgeführten Maßnahme Verstöße gegen das Tierschutzgesetz bekannt geworden?**

Diesbezüglich sind keine Verstöße bekannt. Dies hat auch das zuständige Veterinäramt der Kreisverwaltung Mainz-Bingen bestätigt. Für die Installation der Fangnetze muss das Fachunternehmen eine Genehmigung nach dem Tierschutzgesetz einholen und in der Folge auch die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme überwachen und verantworten.

5. **Welche Maßnahmen werden seitens der Stadt unternommen um die Taubenpopulation in Mainz Tierschutzgerecht zu kontrollieren?**

Die Stadt Mainz arbeitet hier seit geraumer Zeit mit der Stadttaubenhilfe Mainz e. V. zusammen.

Im vorigen Jahr konnte in der Anne-Frank-Schule mit Unterstützung der GWM von der Stadttaubenhilfe ein Taubenschlag eingerichtet werden.

Auch die PMG ist seit einigen Monaten mit der Stadttaubenhilfe in Kontakt, um in Mainzer Parkhäusern weitere Taubenschläge zu errichten. Ein Taubenwagen steht bereits auf dem PMG-Gelände am Westbahnhof. Das Veterinäramt hat dem Projekt bereits zugestimmt. Die Taubeninitiative wird den Taubenschlag demnächst komplett ausstatten und mit der Anfütterung beginnen.

Um die Taubenpopulation in Mainz tierschutzgerecht zu kontrollieren, werden weitere Projekte folgen.

Mainz, 07.02.2020

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete

